

MARGOT BOGER

DER WEIBLICHE FELIX DAHN

Prof. Adolf Bartels schrieb am 10. Febr. 1939 im Völkischen Beobachter:

... Und nun kommt Margot Boger und tritt, um ihr Schaffen zunächst äußerlich zu kennzeichnen, neben Felix Dahn.

... ich stehe nicht an, ihr Werk (Die letzte Gotin) als einen der fesselndsten Frauenromane unserer Zeit zu bezeichnen.

Uta

Umfang 236 Seiten, schöner Leinenband RM 3.80

Roman aus dem deutschen Mittelalter, der Zeit Kaiser Heinrichs des I. und der Ungarneinfälle / Gegend der Handlung: Thüringen.

Das Buch ist in der „Jahresschau des deutschen Schrifttums 1937“ enthalten.

Die letzte Gotin

Umfang 280 Seiten, schöner Leinenband RM 3.80

Ein Lebensbild der Germanenkönigin Brunichildis, der letzten Gotin, deren Leben durch religiöse Geschichtsentstellung völlig verzerrt wurde und in Vergessenheit geraten ist / Gegend der Handlung: Rheinland.

Das Buch ist in der „Jahresschau des deutschen Schrifttums 1938“ enthalten.

Volksführer Ulfilas

Umfang 234 Seiten, schöner Leinenband RM 3.80

Das Leben des großen Germanenführers Ulfilas, des Schöpfers des ältesten germanischen Schriftdokuments: der Ulfilas-Bibel / Gegend der Handlung: Donaugebiet.

In Kürze erscheint:

Thusnelda, Die Tochter des Segestes

Umfang 256 Seiten, schöner Leinenband RM 3.80

Das tragischste Frauenschicksal der deutschen Frühzeit / Gegend der Handlung: Westfalen.

Die anerkannten und empfohlenen Bücher Margot Bogers sind Marksteine auf dem Wege zu einer neuen, verantwortungsbewußten Gestaltung geschichtlicher Stoffe. Diese Bücher müssen in jeder Volksbücherei, Leihbücherei, Schule und in jedem Heim Eingang finden. Darüber hinaus müssen sie aber unserer Jugend in die Hände gelegt werden. (Z) (Z)

WILHELM LIMPERT-VERLAG • BERLIN